Pilze sammeln in Deutschland

In Deutschland gehört das Pilzesammeln für viele Menschen zum Herbst. Familien, Freundinnen und Freunde oder Großeltern und Kinder gehen gemeinsam in den Wald und suchen nach essbaren Pilzen. Dabei verbringen sie Zeit in der Natur und lernen verschiedene Pilzarten kennen. Besonders beliebt sind Steinpilze, Pfifferlinge und Maronen.
Wichtig ist: Man darf nur Pilze sammeln, die man sicher kennt. Einige Pilze sind giftig und können Menschen krank machen. Deshalb nehmen viele Menschen ein Pilzbuch mit oder nutzen eine Bestimmungs-App.
Wer sich unsicher ist, kann seine Pilze von Fachleuten überprüfen lassen. Diese Expertinnen und Experten heißen Pilzsachverständige. Sie beraten Pilzsammlerinnen und Pilzsammler und helfen dabei, essbare und giftige Pilze zu unterscheiden. Auch heute gibt es in Deutschland noch solche Beratungsangebote.



© Deutschstunde. Das Portal für DaF-Lehrkräfte Alle Rechte vorbehalten.